



Kompetenzzentrum
Klima und Gesundheit

Agenda
Gesundheitsförderung

Schritte zu einem gesunden, nachhaltigen und fairen Ernährungssystem in Österreich

Ergebnisse aus dem nationalen FSD

Ilonka Horváth (Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit)

25. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz, 13. und 14. Juni 2023

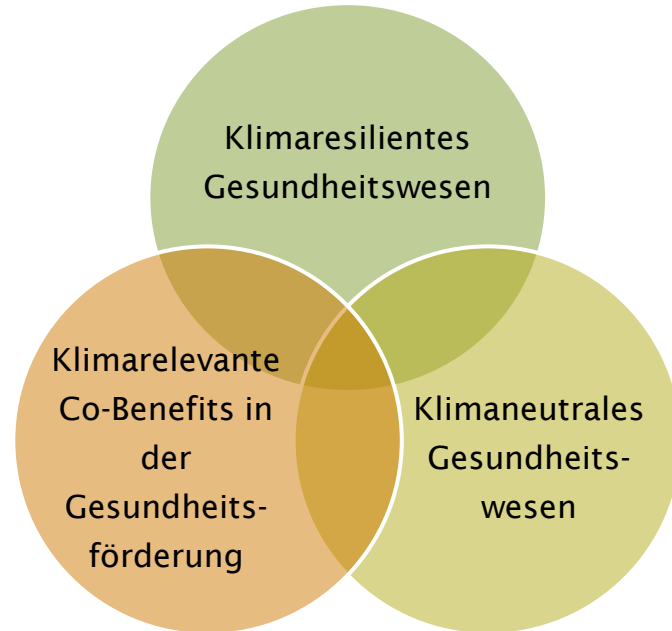


Agenda
Gesundheitsförderung

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 

Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit



- seit **2022** an der Gesundheit Österreich GmbH
- im Rahmen der **Agenda Gesundheitsförderung**
- **3 Arbeitsschwerpunkte**
- Fokus u.a. auf **gesunde und nachhaltige Ernährungssysteme**

Bündelt interdisziplinäre Expertise aus Wissenschaft, Policy und Praxis an den Schnittstellen von Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Gesundheitsförderung und Gesundheitswesen.

Hintergrund: Systemperspektive






- Ernährungssystem umfasst lebensmittelbezogene Kernbereiche: Produktion, Verarbeitung, Vertrieb, Zubereitung, Verzehr, Lebensmittelverschwendung/ -entsorgung
- Beeinflusst: Zugang zu Lebensmittel, Lebensmittelsicherheit, Leistbarkeit, Qualität, klimabezogene Parameter
- rd. 19–29 % der globalen THG-Emission aus dem Ernährungssystem (Crippa 2021)
- rd. 950.000 Todesfälle in der EU können auf ungesunde Ernährung zurückgeführt werden (Europäische Union 2020)
- Großes Potential iSd Co-Benefits

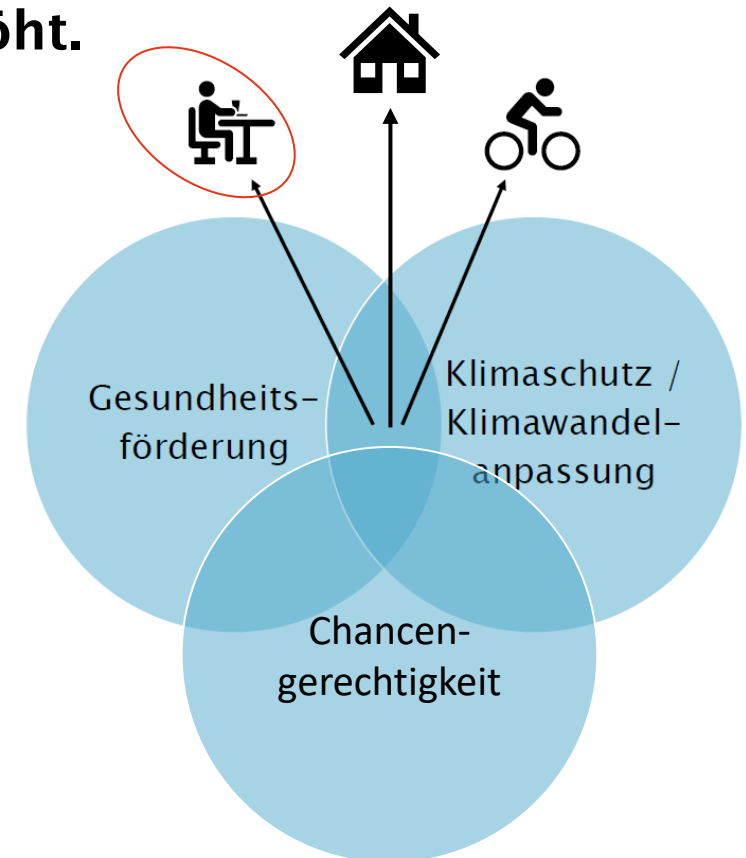
Hintergrund: Co-Benefits



Positiven Auswirkungen, die eine Maßnahme auf andere Ziele haben kann, wodurch sich der Gesamtnutzen für die Gesellschaft erhöht.

-  Benefits für die Gesundheit
-  Benefits für den Klimaschutz
-  Benefits iSd Chancengerechtigkeit

Synergien
nutzen



Food Systems Dialogues



- In Vorbereitung des **UN-Weltgipfels zu Ernährungssystemen 2021**
- Partizipativer Ansatz
- Globale Umsetzung

Zielsetzungen:

- Erreichung der 17 SDGs mit 2030
- Sicherstellung von nachhaltigeren, inklusiveren und resilienteren Ernährungssystemen
- Zusammenbringen von relevanten Akteur:innen aus diversen Handlungsfeldern und Lebenskontexten



„Schritte zu einem gesunden, nachhaltigen und fairen Ernährungssystem in Österreich 2030“



Nationaler Food Systems Dialogue

4. November 2022 in Wien

Ziel

Intersektoraler Dialog zur Identifikation nationaler Weichenstellungen

Konzept

KoKuG, BMSGPK, BML und BMK

37 Teilnehmende

Einladung an:

- Mitglieder der Arbeitsgruppe zum Gesundheitsziel 7 „Gesunde und nachhaltige Ernährung für alle zugänglich machen“
- Nationalen Ernährungscommission (NEK)
- Expert:innen aus dem Bereich Ernährungssystem

Themenstellungen



Intersektorale Ausrichtung

Gesundes, nachhaltiges und faires Ernährungssystem als gemeinsame Anstrengung

Leistbarkeit

Gleicher Zugang zu gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln

Nachhaltige Versorgungsinfrastruktur

Die gesunde und nachhaltige Wahl ist die einfache Wahl

Lebensmittelproduktion und -handel

Gesunde und nachhaltige
Lebensmittelsysteme als oberstes Prinzip der Versorgungskette

Soziales Ernährungsumfeld

Die Zubereitung von Speisen ist ein generationen- und kulturenübergreifender Prozess

Ergebnisse: Policy Ebene



- **Gemeinsames** und umfassendes **Verständnis** von nachhaltigem Ernährungssystem bei allen Akteur:innen
- Definition von **Zielen, Parametern und Indikatoren** zur Überprüfung der Zielerreichung
- **Kennzeichnung** von Lebensmitteln in Handel und Gastronomie
- **Kostenwahrheit** zur Förderung gesunder und nachhaltiger Kauf- und Konsumentscheidungen

Ergebnisse: Lebensmittelproduktion und -handel



- **Konstruktive Zusammenarbeit** von Produktion, Handel und öffentliche Hand zur Zielerreichung
- Fokus auf **regional und saisonal**
- **Reduktion von Lebensmittelabfällen** entlang der Wertschöpfungskette
- **Transparenz** der (wirtschaftlichen) Interessen: Wer ist betroffen, wer profitiert?



Ergebnisse: Nachhaltige Versorgungsinfrastruktur in den Regionen



- **Aufbau regionaler Versorgungsinfrastruktur** (kurze Absatzwege, Bauernmärkte, Foodcoops...)
- **Gemeinschaftsverpflegung** und der **öffentlichen Beschaffung**:
 - Umsetzung von nachhaltigen **Qualitätskriterien**
 - Als **gute Praxis** etablieren
- **Niederschwelligkeit** und **adäquate Zielgruppeneinbindung** (*“leaving no one behind”*)
- **Gemeindeküchen** als Ort der sozialen Einbindung, des gemeinschaftlichen Kochens und Essens

Ergebnisse: Individuelle Handlungsebene



- Aufbau von **Ernährungskompetenz** in allen Bevölkerungsgruppen, insb. Kindergärten, Schulen
- Annäherung der tatsächlichen hin zur **empfohlenen Ernährungsweise**
- **Diversität** in der Ernährungskultur: Anerkennung der identitätsstiftenden Aspekte von Essen
- **Reduktion von Lebensmittelabfällen** im Haushalt



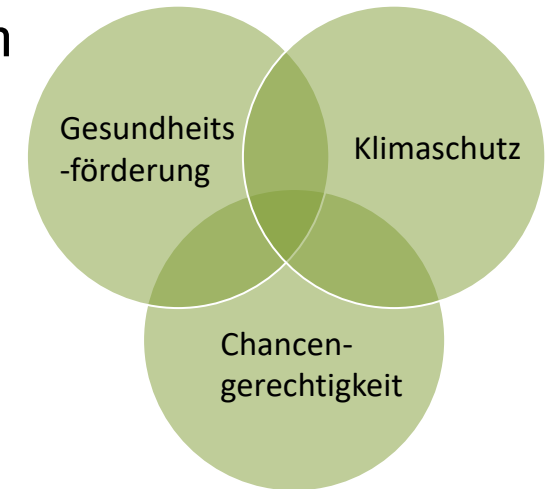
© Florian Lechner Photography

Impulse zum Weiterdenken



Hebel

- Aufbau von **regionaler Versorgungsinfrastruktur**, um den Zugang zu gesunden, nachhaltigen und leistbaren Lebensmittel zu erhöhen
- **Sektoren- und generationenübergreifender Dialog** und Austausch um gemeinsam Lösungen und Wege abzuwägen und zu finden
- **Gemeinschaftsverpflegung** und **öffentliche Beschaffung**
- **Zielgruppenerreichung** durch niederschwellige Angebote





Weiterlesen

Ergebnisbericht Nationaler Food Systems Dialogue:

https://jasmin.goeg.at/2842/1/Nationaler%20FSD_Ergebnisbericht%20bf.pdf

Gesundheitsportal: Thema Klima und Ernährung

- Landingpage: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/ernaehrung/klima-ernaehrung.html>
- Quiz zum Thema Klima und Ernährung: <https://www.gesundheit.gv.at/service/tools/quizzes/klima-ernaehrung.html>

Food Systems Dialogues Gateway: <https://summitdialogues.org/>

Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit: <https://agenda-gesundheitsfoerderung.at/kokug>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Mag.^a Ilonka Horváth

Senior Health Expert

Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien

M: +43 676 848 191 – 131

Ilonka.Horvath@goeg.at

www.goeg.at